

Datum 03.09.2019  
Nr.: RA-521/2019

### **Anfrage von Stadtratsmitgliedern - öffentlich**

(gemäß § 28 Abs. 6 SächsGemO in Verbindung mit der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Chemnitz)

Fragesteller/in: Frau Sabine Pester (Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE/Die PARTEI)  
Vorname Name (Fraktion)

### **Kurzbezeichnung: Fußwegverbindung Morgenleite / Gelände K&S**

#### **Frage:**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

Nachdem die Firma K&S Seniorenresidenz das ehemalige Versorgungszentrum Bruno-Granz-Straße erworben hat, hat diese die Bebauung abreißen lassen. Beim Erwerb des Grundstücks hat K&S auch Teile des dortigen Fußgängerboulevards mit erworben. Während der Abrissarbeiten war eine Sperrung erforderlich. Allerdings wurden im Zuge der Abrissarbeiten auch sämtliche Gehwegflächen mit entfernt, obwohl es damals bereits nach Aussage der Stadtverwaltung und K&S Verhandlungen gegeben haben soll, nach Ende der Abbrucharbeiten wieder eine Fußgängerverbindung zu schaffen. Seither wird eine Verbindung über eine benachbarte Treppe angeboten, die allerdings auf einem Spielplatz und dann im Gebüsch endet. Alternativ kann man das gesamte Gelände nur über den Parkplatz vor der Einstein-Grundschule und die Max-Türpe-Straße umgehen, was aber für die Hauptnutzer (Senior\*innen) auf dem Weg von den 4 altersgerechten Blöcken an der Bruno-Granz-Straße bzw. Albert-Köhler-Straße zum Ärztehaus schlichtweg ein Unding ist.

Daher bitte ich um Beantwortung folgender Frage:

Wie ist der Stand der Verhandlungen und wann ist mit einer Umsetzung einer ordentlichen und nutzerfreundlichen Fußwegverbindung im Sinne der Bürger\*innen zu rechnen?

Mit freundlichen Grüßen

Sabine Pester

**Die Ratsanfrage wurde elektronisch erstellt und enthält keine eigenhändige Unterschrift.**